



## GLÜCKSSPIELSUCHT Ein Thema, das Sie ernst nehmen sollten!

Die meisten Personen, die an Glücksspielen teilnehmen, hören zum "richtigen" Zeitpunkt auf. Einige schaffen dies jedoch nicht aus eigener Kraft. Für diese Menschen führt das Spielen von der Leidenschaft zur Abhängigkeit, es bestimmt zunehmend den Alltag der Betroffenen. Spielsucht geht daher fast immer auch mit sozialen und finanziellen Problemen, mit familiärer Zerrüttung und schweren Selbstwertkrisen einher. Glücksspielprobleme sind daher ernst zu nehmen, denn ein frühzeitiges Erkennen und Eingreifen kann persönlichen und finanziellen Buin verhindern.

"Pathologisches Spielen" ist eine psychische Erkrankung und somit behandlungsbedürftig. Leider ist es heute noch nicht selbstverständlich, dass hierfür auch fachliche Hilfe in Anspruch genommen wird. Dabei gibt es vielfältige Angebote entsprechender Beratungsstellen, an die sich die Betroffenen wenden können.

Damit Spielen nicht zum Problem für Sie wird, können Sie selbst aktiv werden. Nachfolgende Verhaltenshinweise versprechen ein Spielen ohne Reue und sollten in jedem Fall beachtet werden:

- Spielen Sie nicht mit dem Vorsatz, gewinnen zu müssen.
- Legen Sie Ihr monatliches Spielkapital vorab fest.
- Erhöhen Sie nicht nachträglich den von Ihnen vorab festgesetzten Maximalbetrag.
- Legen Sie im Voraus fest, wie hoch Ihr Spielverlust sein darf.
- Versuchen Sie nicht, verlorene Spieleinsätze um jeden Preis zurückzugewinnen.
- Lassen Sie das Spielen nicht zum Stress und Alleingang werden.
- Spielen Sie nie unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten.
- Spielen Sie nicht in einer depressiven Stimmung.
- Spielen Sie nur, wenn Sie ausgeruht und konzentriert sind.

## ANZEICHEN EINER GEFÄHRDUNG Kommt Ihnen das bekannt vor?

Es gibt Merkmale, die auf Glücksspielsucht oder zumindest auf eine ernste Gefährdung hinweisen:

- Sie schaffen es nicht, das Glücksspielen über einen längeren Zeitraum einzustellen, obwohl Sie es sich ausdrücklich vorgenommen haben.
- Sie verspielen mehr Geld, als geplant.
- Sie spielen, um Verluste auszugleichen.
- Sie setzen Gewinne sofort wieder ein, um noch mehr zu gewinnen.
- Sie leihen sich Geld, um zu spielen oder verspielen Geld, das Ihnen nicht gehört.
- Sie haben nach dem Spielen ein schlechtes Gewissen.
- Sie verheimlichen Ihren Angehörigen und Freunden das tatsächliche Ausmaß Ihrer Spieleinsätze bzw. Verluste oder das Spielen überhaupt.
- Sie vernachlässigen wegen des Spielens Ihre sozialen Kontakte.
- Sie spielen während der Arbeitszeit.
- Sie beschäftigen sich gedanklich intensiv mit dem Glücksspiel und werden schnell unruhig, wenn Sie keine Gelegenheit zum Spielen haben.
- Sie erkennen, dass Sie sich selbst und anderen -Schaden zufügen und spielen trotzdem weiter.

Glücksspiele gelten im Allgemeinen als eine Domäne der Männer. Untersuchungen zeigen jedoch, dass rund ein Drittel der von der Spielsucht betroffenen Personen Frauen sind.

## HIER WIRD IHNEN GEHOLFEN Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten:

In den vergangenen Jahren haben sich die Angebote zur Beratung und Behandlung von Menschen mit Spielsuchtproblemen deutlich ausgeweitet. Diese richten sich an alle Menschen mit einem problematischen Glücksspielverhalten. Die Beratungs- und Informationsstellen sind für jeden da, der sich mit dem Problem Glücksspielsucht auseinandersetzen möchte und Informationen, Unterstützung oder Hilfe sucht.

Unter der Rufnummer 01801 372700 bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) telefonische Beratung zum Thema Glücksspielsucht an.

In Baden-Württemberg können sich Interessierte und Betroffene zudem an folgende Institution wenden:

Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva) Büchsenstrasse 34/36 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 2054-345

 $e\hbox{-}mail\hbox{:} Behandlungszentrum sucht @eva-stuttgart.de$ 

Dieses Beratungs- und Behandlungszentrum bietet darüber hinaus auch Kontaktmöglichkeiten in Karlsruhe und Konstanz an:

Karlsruhe: Telefon 0721 167-292 Konstanz: Telefon 07553 828889

Beratungstermine können auch über die Spieler-Hotline unter 0180 5774353 (12 ct/Min.) vereinbart werden. Hier können Sie sich auch über weitere Beratungseinrichtungen in Baden-Württemberg informieren.

Die Beratungsangebote der Evangelischen Gesellschaft richten sich sowohl an betroffene Spieler als auch an deren Angehörige. Ein Beratungsprozess kann unterschiedlich lange dauern, vielleicht nur ein Gespräch, häufig aber mehrere Monate. Im Mittelpunkt steht dabei die Hilfestellung in persönlichen Krisensituationen sowie die Motivation und Unterstützung beim Ausstieg aus der Spielsucht.

Darüber hinaus werden auch Gruppengespräche angeboten, in denen grundlegende Informationen über Auswirkungen, Diagnose und Hilfsmöglichkeiten für Menschen mit Spielproblemen vermittelt werden. Hier können die Ratsuchenden auch offen über ihr Spielverhalten und die damit einhergehenden sozialen, familiären und persönlichen Probleme sprechen.

Seit 2004 bietet die Evangelische Gesellschaft auch eine ambulante Behandlung für Glücksspielabhängige an. Darüber hinaus können stationäre Behandlungen vorbereitet und vermittelt werden. Es bestehen enge Kontakte zu Fachkliniken.

Weitere Informationen rund um das Thema Glücksspielsucht sowie über Beratungsangebote der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Evangelischen Gesellschaft können im Internet abgerufen werden:

www.spielen-mit-verantwortung.de www.bzga.de www.eva-stuttgart.de



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg Nordbahnhofstrasse 201, 70191 Stuttgart Telefon: 0711 81000-444, Telefax: 0711 81000-318 www.lotto-bw.de kundenservice@lotto-bw.de www.spielen-mit-verantwortung.de